



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Ambulante Medizin: Höhere Attraktivität statt Zwangsmaßnahmen!

Vorstandsüberweisung

Der Entschließungsantrag von Herrn Dr. Botzlar und Frau Dr. Lux (Drucksache VI - 79) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 unterstützt die Kritik des Sprecherrates der Medizinstudierenden im Marburger Bund (siehe Pressemitteilung "Ambulante Medizin: Höhere Attraktivität statt Zwangsmaßnahmen!") am "Positionspapier der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zur Modernisierung der Aus- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten".

Insbesondere positioniert sich der 116. Deutsche Ärztetag 2013

- gegen weitere Pflichtfamulaturen in der ambulanten Versorgung,
- gegen jegliche Forum von ambulanten Pflichtabschnitten während des Praktischen Jahres (PJ),
- gegen eine Pflichtweiterbildungszeit im ambulanten Sektor und
- für eine Verbesserung der Bedingungen der ärztlichen Aus- und Weiterbildung sowie der Niederlassung in der ambulanten Versorgung.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0